



# KURZ + BÜNDIG

AUSGABE | 01 2026 [www.sv91.de](http://www.sv91.de)

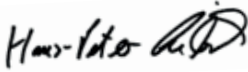
**Liebe 91er,**  
haben Sportvereine noch eine Zukunft? Dies Frage könnte man sich stellen, wenn man sich den Boom bei kommerziellen Anbietern wie Wellpass, Urban Sports Club und Hansefit vor Augen hält – vom Sportstudio um die Ecke ganz zu schweigen. Muskeltraining und das große Dehnen sind heute vor allem in der Großstadt-Gesellschaft angesagt. Dazu zwei Zahlen: Die Fitness-Studios haben aktuell bundesweit rund 12,4 Millionen Mitglieder. Die gesamte Fitnessbranche wuchs 2025 um 7,4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Der Umsatz lag bei 6,25 Milliarden Euro.

Das sind Dimensionen, die für uns in der SV Münster 91 als traditioneller Sportverein kein Maßstab sein können. Denn es gibt neben dem um sich greifenden Wahn nach persönlicher Fitness als gesellschaftlich anerkanntem Maßstab für Erfolg und Leistungsfähigkeit auch noch andere Aspekte, die mit sportlicher Bewegung verknüpft sind, aber nur in Sportvereinen gelebt werden können.

„Sportvereine sind heute längst mehr als Orte für Bewegung. Sie sind Treffpunkte, Integrationsmotoren und Bildungsorte“, brachte es Mechtild Pieper, Vorstandsmitglied der Sparkasse Münsterland Ost, kürzlich bei der Gala des Sports 2026, bei dem Münsters erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler geehrt wurden, auf den Punkt. Dabei unterstrich Oberbürgermeister Tilmann Fuchs die Bedeutung des Sports für Münsters Stadtgesellschaft. „Toll, wie vielfältig Münsters Sportszene ist“, freute sich der OB.

Wir in der SV Münster 91 tragen ein wenig dazu bei. Das wird in dieser Ausgabe von „KURZ + BÜNDIG“ beim Rückblick auf 2025 deutlich.

Mit sportlichen Grüßen

  
Präsident



### „Unser Verein ist gut aufgestellt“

Mitgliederversammlung tritt im WersePark Sudmühle zusammen / Hanne Nünning zum Ehrenmitglied ernannt

Sportlich ist bei der SV Münster 91 alles im Lot. Die Wasserspringer haben die letztjährige Durstphase im Trainingsbetrieb – bedingt durch die Schließzeiten zu Jahresbeginn 2024 aufgrund der Legionellen-Problematik im Ostbad – erfolgreich bewältigt. Die Wasserballer freuen sich über den Klassenerhalt der 1. Herren in der Verbandsliga und die Speckbrett- und Tennisabteilung über eine große Nachfrage von Gastspielern. Allein die unbefriedigende Situation mit der verpachteten Gaststätte auf der vereinsinternen Anlage im WersePark Sudmühle hat für die Verantwortlichen an der Vereinsspitze viel zusätzliche Arbeit ausgelöst.

Dieser Themenkomplex nahm daher auch großen Raum bei der diesjährigen Mitgliederversammlung der SV 91 ein, die unter der Leitung von Präsident Hans-Peter Leimbach auf der Tennisanlage im WersePark Sudmühle stattfand. Präsident Hans-Peter Leimbach, Vizepräsident Carsten Franz und Juristischer Beirat Thomas Kreyenkötter erläuterten den Mitgliedern die aktuelle Situation und standen für Fragen Rede und Antwort. Den Vertrag mit der bisherigen Pächterin habe die SV 91 wegen Nichterfüllung vertraglicher Verpflichtungen kündigen müssen. Der Räumungsklage sei vom Landgericht stattgegeben worden. Mittlerweile ist die Gaststätte geräumt und der Verein in Verhandlungen zur Neuverpachtung.

Bis zum Neustart wird es jedoch noch einige Zeit dauern. Gegen Hunger und Durst ist gleichwohl gesorgt. „Die gastronomische Versorgung unserer Badegäste im Freibad Sudmühle sowie der Mitglieder und Gäste der Anlage mit Essen und Getränken ist sichergestellt“, betonte Leimbach.

Im weiteren Verlauf stellte Schatzmeister Thilo Franz den Jahresabschluss 2024 sowie den Haushaltsplan für 2025 vor. „Unser Verein ist gut aufgestellt“, bilanzierte der Schatzmeister. Dieser Einschätzung folgten auch die Mitglieder und erteilten dem Präsidium nach der Genehmigung des Jahresabschlusses 2024 und Billigung des Haushaltsplans für 2025 einstimmig Entlastung.

Wahlen standen nicht auf der Tagesordnung, dafür aber die Ehrung langjähriger und verdienter Mitglieder. Hanne Nünning wurde aufgrund ihrer besonderen Verdienste im Präsidium der SV Münster 91 durch einstimmigen Beschluss der Versammlung zum Ehrenmitglied ernannt. Tennis-Abteilungsleiter Mikki Thiemann wurde für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt, Technischer Leiter Udo Schönfeld für 50 Jahre im Verein. Auf sogar 75 Jahre Treue zur SV Münster 91 kann Ehrenmitglied Gert Franz zurückblicken.



## Tennis mit „Frühstart in die Sommersaison“

Das Konzept „Frühstart in die Sommersaison“ ist in diesem und auch im zurückliegenden Jahr gelungen. So flogen im letzten Jahr schon zu Karneval die ersten Bälle über das Netz auf Platz acht. Eindeutig neuer Rekord und somit beste Voraussetzungen für die ersten Saisonhighlights, das Osterferien-Camp und die WersePark-LK-Turniere. Am LK-Turnier-

wocheneinde im April fanden insgesamt 70 Spielerinnen und Spieler den Weg auf die Courts des WerseParks. Die Turniersiege und Sachpreise, des von unserer Tennisschule ausgerichteten „WersePark-StarCups“ gingen an Leni Martanic (TC Rot-Weiß Schwerte) und Mailo Beckmann (TSG Herford).



Den Schwung einer frühen Saisonvorbereitung konnte unser Herren-40-Westfalenligateam zunächst nicht mit in die Saison nehmen. Nach schleppendem Saisonstart konnte jedoch mit zwei 7:2-Erfolgen an den letzten beiden Spieltagen noch der Klassenerhalt eingefahren werden. Makelloser Punktelieferant in den



Bei zwei seiner sechs Einzelsiege rang er dabei seine Gegner im Matchtiebreak nach Abwehr von Matchbällen

nieder und sorgte dabei regelmäßig für Verzweiflung bei seinen Gegnern.

Die neu gegründete Herrenmannschaft, die Damen 30 und beide Herren 30er-Mannschaften erreichten in ihren Ligen jeweils einen Platz im sicheren Mittelfeld. Bei den Herren stach in der Premierensaison besonders Bruno Gleis mit einer 4:0-Bilanz an Position eins hervor. Eine Garantin für die Erfolge der Damen 30 war Dorit Högemann mit einer fast makellosen 6:1 Bilanz in Einzel- und Doppeln.

Abseits von den Mannschaftsspielen hat vor allem der Trainingsbetrieb auf unserer Anlage im letzten Jahr nochmal deutlich an Fahrt aufgenommen. So gab die Swat-Academy wöchentlich 40 Stunden Training, an denen insgesamt etwa einhundert Spieler\*innen teilnahmen. Bei Fragen zum Training könnt ihr euch direkt an Lars Hartmann und sein Trainerteam (Gruppenbild) wenden ( 0176 84004997 / www.swat-academy.de ).



## Pétanque 2025

Trotz wechselhafter Witterung fanden sich am 5. Oktober neun Paarungen zum diesjährigen Pétanque-Doppeltturnier ein – ein erfreulich starkes Teilnehmerfeld, das dem grauen Herbstwetter die Stirn bot. Jedes Duo bestritt mindestens drei Partien, bevor sich das Turnier bis in den frühen Nachmittag zum spannenden Finale entwickelte. Besonders zu würdigen ist das Engagement von **Elisa und Lukas**, die nicht nur die Organisation und Ausrich-

tung übernahmen, sondern auch für die Verpflegung sorgten – und sich am Ende als verdientes Siegerpaar feiern ließen. Das Spiel um Platz drei entschieden **Christine und Wolfram** für sich – sie setzten sich gegen **Vivian und Antonieta** durch und verwiesen das Duo auf den vierten Rang. Die Abschlussplatzierungen: Den Turniersieg holten Elisa und Lukas. Den zweiten Platz belegten **Lothar und Peter**, gefolgt

von Christine und Wolfram auf Rang drei sowie Vivian und Antonieta auf Platz vier. Nun liegt der Ball – oder besser gesagt: die Boule – bei Lothar und Peter. Als Zweitplatzierte übernehmen sie traditionsgemäß die Ausrichtung des Turniers im kom-

menden Jahr. Wir dürfen gespannt sein! Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein herzliches Dankeschön – und auf ein Wiedersehen 2026!

*cf mit KI-Unterstützung*



## Inklusive Stadtmeisterschaften 2025

„Es war eine hervorragende Veranstaltung“

Das Angebot stimmte und überzeugte nicht nur die Wettkämpfer, sondern bei Kaiserwetter auch die zahlreichen Zuschauer am Beckenrand. Die inklusiven Stadtmeisterschaften 2025 im Freibad Sudmühle waren ein voller Erfolg.

„Es war eine hervorragende Veranstaltung“, resümierte anschließend Mitorganisatorin Sandra Bellmann von der SV Münster 91. Zusammen mit Helfern aus dem Verein hatte sie das 25-Meter-Becken am Sonntag kurzfristig in eine Wettkampfarena verwandelt.

Teilnahmeberechtigt waren alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Münster, alle Mitglieder in Münsteraner Vereinen sowie Schülerinnen und Schüler an Münsteraner Schulen. Ausgeschrieben waren ausschließlich 25- und 50-Meter-Strecken in allen vier Schwimmlagen sowie eine 4x50 Meter Familienstaffel in Freistil.



## Clubhaus an der Werse wird zum „Haus am Fluss“

### Marcus Geßler neue Pächter der Gaststätte im WersePark Sudmühle

Gute Nachrichten für alle, die in Sudmühle und Handorf sowie darüber hinaus ein gastronomisches Angebot suchen. In die öffentliche Gaststätte im WersePark Sudmühle an der Dyckburgstraße 468 zieht neues Leben ein. Die Voraussetzungen dazu haben die Schwimmvereinigung Münster von 1891 als Verpächterin und Marcus Geßler als Pächter mit der Unterzeichnung des Pachtvertrages geschaffen. Dieser beginnt mit dem 1. Dezember und läuft über mehrere Jahre.

„Wir freuen uns künftig mit Marcus Geßler einen ausgewiesenen Experten der Gastroszene an unserer Seite zu haben. Alle Mitglieder der SV 91 sowie Gäste des Freibads Sudmühle und die Nutzer der sportlichen Angebote im WersePark Sudmühle können sich nach mehr als einem Jahr des Stillstands freuen“, meint SV-Präsident Hans-Peter Leimbach. „Wir sind überzeugt, mit Marcus Geßler den idealen Partner für die Zukunft dieser traditionsreichen Gaststätte gefunden zu haben. Die Chemie stimmt und Marcus Geßler bringt zusammen mit seinem Team viel Erfahrung mit. Unserer Zusammenarbeit blicken wir daher voller Zuversicht entgegen“, ergänzt sein Vize Carsten Franz.

Versorgung der Badegäste, öffentlicher Biergarten und Hochzeitslocation am Wasser  
„Wir freuen uns schon sehr auf die Zusammenarbeit mit dem super sympathischen

Freibad-Team der Sudmühle“, so Marcus Geßler. Mit der Neueröffnung im Frühjahr 2026 soll das „Haus am Fluss“ zu einem ganzjährig attraktiven Treffpunkt für Badegäste, Münsteraner und Hochzeitspaare werden.

Der primäre Fokus liegt zunächst auf der umfassenden Versorgung der Badegäste mit leckeren Speisen und erfrischenden Getränken während der Freibadsaison. Parallel dazu wird ein großzügiger Biergarten mit öffentlichem Zugang errichtet. Dieser neue Treffpunkt soll auch außerhalb der Badezeiten Münsteraner und Besucher anziehen und zum gemütlichen Verweilen einladen. „Ein weiteres Kernstück des neuen Konzepts ist die Transformation des Clubhauses in eine wunderschöne Hochzeitslocation. Mit einer traumhaften Kulisse direkt am Wasser der Werse bietet das Areal die perfekte, idyllische Umgebung für unvergessliche Feiern und Events jeder Art“, erläutert Marcus Geßler weiter.

Die Leitung des neuen Standortes übernimmt Stine Falsner. „Unser Ziel ist es, diesen wunderbaren Ort mit unserem gastronomischen Know-how zu beleben und ihn zu einem ganz besonderen Hotspot in Münster zu machen – sowohl für den schnellen Snack nach dem Schwimmen als auch für „die Feste des Lebens“ oder „das Fest der Liebe!“ so Stine Falsner.

Reservierungen und Anfragen, insbesondere für Hochzeiten und andere Veranstaltungen ab Frühjahr 2026, sind ab sofort möglich. (Tel.: +49 (0) 17631539318, E-Mail: info@gastro.ms)

Bis zur Eröffnung stehen umfangreiche Renovierungsarbeiten auf dem Programm. Diese werden gemeinsam vom Technischem Leiter Udo Schönfeld für die SV 91 und Technik-Chef Raphael Majewski seitens des Pächters koordiniert. Weitere Details zu den neuen Öffnungszeiten und der Speisekarte folgen.



## Wasserball wird traditionell im Freibad gespielt

Daher standen nun kurz vor den Sommerferien die Saisonhöhepunkte und -entscheidungen an. In Darmstadt wurden die Deutschen Meisterschaften in den Altersklasse Ü30 – Ü70 gespielt. In der Klasse Ü55 konnten sechs Münsteraner Altherren-Wasserballer (Jörg Baum, Martin Kamp, David Schüppler, Frank Deppe, Armin Kremer, Stefan Kunz) die Silbermedaille erringen. Angetreten war das Team in einer Spielgemeinschaft mit den Altherren des BW Bochum.

Nach klaren Siegen gegen Hamburg (9:5) und Charlottenburg (9:4) in der Vorrunde wurde auch das Halbfinale recht deutlich mit 9:5 gegen den PSV Duisburg gewonnen. Im Endspiel gab es dann eine deutliche 12:2 Klatsche gegen TPSK Köln, was die Freude über den Vize-Titel nur kurzzeitig schmälerte. Ebenfalls nur knapp auf den Vize-Rang verwiesen wurde Kristian Royla, gestartet für den SV Cannstadt, in der Altersklasse Ü70.

Leider musste die Münsteraner Liga-Mannschaft ihren letztjährigen Titel beim Turnier des WSV-Bocholt an die Bundesligamannschaft von Krefeld 72 abgeben, aber auch hier war der zweite Platz im 7er-Feld sportlich ein voller Erfolg.

Der Ligabetrieb des Münsteraner Verbandsliga-Teams war nach dem Aufstieg lange Zeit von Legionellen-Fragen und reduzierten Trainingsmöglichkeiten geprägt, wodurch der Saisonstart mit einer Niederlagenserie begann. Nach der Gewöhnung an die Verbandsliga-Härte wurden zum Ende der Saison noch einige Siege (u.a. gegen Tabellenführer WSV Bocholt) eingefahren und es wäre fast gelungen, die rote Laterne abzugeben. In den letzten Spielen verloren die eigentlich heimstarken Sudmühler im eigenen Vereinsbad nur denkbar knapp die letzten Spiele gegen Lünen und Köln.

Glück im Unglück ist die Neuorganisation der Liga, was den Münsteranern um Torwart Gotthard Walter und Torschützenkönig Malte Wies nun eine weitere Saison in der Verbandsliga beschert.

Die zweite Mannschaft der Münsteraner Ballwerfer schaffte in der Bezirksliga in einem fulminanten Endspurt noch den Sprung auf den hervorragenden zweiten Platz.



## Wasserballer und Wasserspringer triumphieren in Singapur

Vier unserer Athleten haben bei der Masters-WM 2025 in Singapur überzeugt. Sowohl im Wasserball als auch im Turmspringen gab es starke Leistungen und Platzierungen auf dem Podium.

Bernd van den Bosch (links) von der SV Münster 91 feierte mit dem SV Cannstadt in der Altersklasse (AK) 65 den WM-Titel. David Schüppler (Mitte) und Gotthard Walter holten in der Altersklasse 55 mit dem englischen Team Polytechnic London die Silbermedaille.

Bei den Turmspringern landete unser Vereinsmitglied Markus Braun bei der WM in seiner Altersklasse 55 als Zweiter auf dem Siegereckchen (Foto). Auf nationaler Ebene feierten zudem die beiden Nachwuchsspringer Luca Braun und Malo Verschraegen beeindruckende Erfolge.

## Unser Schwimmkurskonzept

Immer wieder erreichen uns Nachfragen zu unserem Schwimmkurskonzept in der SV 91. Deshalb hier einige Erläuterungen. Nähere Infos zu den einzelnen Kursen unter <https://schwimmvereinigung.de/schwimmkurse>.

Die Schwimmausbildung für Kinder und Jugendliche erfolgt in der Erstschwimm- lage Kraul! Auch Rücken ist möglich. Wir passen uns somit internationalem Standard an. Das Ausatmen ins Wasser in Bauchlage ist eine Vorgabe auf der Seepferdchen-Urkunde und somit Voraussetzung für alle weiteren Kurse.

Warum legen auch wir so viel Wert auf das Ausatmen ins Wasser? Zum einen, weil es eine offizielle Vorgabe ist und weil die Grundlagen zum Erlernen jeglicher Schwimmtechnik in Bauchlage in der ausgestreckten Gleitposition (Rakete, Baumstamm, Torpedo, Schiff...) beginnt und

hierbei das Gesicht im Wasser liegen muss. Die Kinder können so sehr früh erkennen, dass der Mund lediglich zum Luftholen über Wasser kommen muss. Das Schwimmen fällt leichter und ist keine Höchstanstrengung mehr.

Technikgerechtes Brustschwimmen, eine sehr anspruchsvolle Schwimmart, heißt: Ausgangsposition gestreckte Gleitposition mit Gesicht im Wasser – erst Armzug – dann Beinschlag, währenddessen Ausatmen ins Wasser.

Warum soll auch Rückenschwimmen direkt erlernt werden? – Die Kinder können früh erlernen, dass das Wasser sie in der richtigen Körperlage (Seestern) trägt und sind einen großen Schritt gegangen zur einfachen Selbstrettung.

*Sandra Bellmann*



## Speckbrett-Stadtmeisterschaften 2026

Die Speckbrett-Sport-Aktionsgemeinschaft Münster von 1984 (SPAG) lädt zur diesjährigen Stadtmeisterschaft im Speckbrett um den Sparkassencup ein. Ausrichter ist in diesem Jahr die Schwimmvereinigung Münster v. 1891.

Zwischen dem 22. August und dem 26. September 2026 werden die verschiedenen Disziplinen ausgespielt. Alle Endspiele finden am 26. September 2026 in Sudmühle statt.

### Angebote Konkurrenz

#### Offene Klassen

Damen-Einzel (DE),  
(Wertung als Sonderklasse);  
Herren-Einzel (HEO),  
Herren-Doppel (HDO);  
Mixed (MIX) – jeweils Jahrgang 2011  
und älter.

#### Altersklassen

Jahrgang 1986 und älter (E40)  
Jahrgang 1976 und älter (E50),  
Jahrgang 1966 und älter (E60),  
Jahrgang 1981 und älter (HD45)  
Jahrgang 1966 und älter (D60),  
Mixed Jahrgang 1976 und älter (MIX50).

#### Jugendklassen

Einzel, weiblich und männlich, Jahrgang  
2008 und jünger.

#### Sonderklassen

Herren-Einzel (HES) und -Doppel (HDS),  
deren Teilnehmer sich für die Sonder-  
klasse qualifiziert haben oder durch die  
Turnierleitung entsprechend eingestuft  
werden.

### Startberechtigung

Startberechtigt sind alle Vereinsspieler,  
Betriebssportler und Freizeitspieler, die  
termingerecht gemeldet sind und die  
Startgebühr entrichtet haben.









